

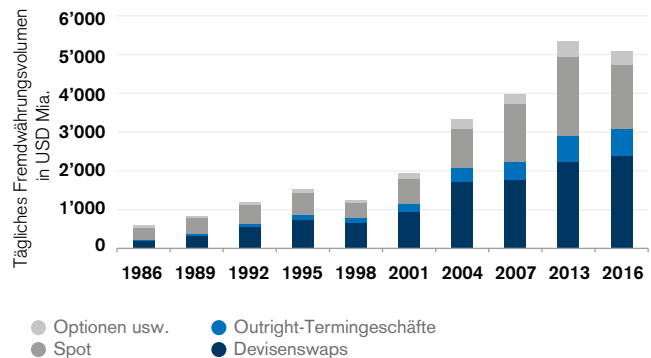
Currency Management Solutions

Wichtiger denn je

Die Devisenmärkte befinden sich in einem grundlegenden Strukturwandel, der durch die Globalisierung von Handel und Anlagen sowie durch technologische und regulatorische Entwicklungen vorangetrieben wird. Die Veränderungen im globalen Regulierungsumfeld für Finanzprodukte und -dienstleistungen haben sich an den Devisenmärkten bereits bemerkbar gemacht: Nicht nur ist die Risikotragfähigkeit der Handelsbanken gesunken, sondern auch die Zahl der Finanzinstitute, die Risiken zu tragen bereit sind, hat abgenommen. Daher gewinnt eine effektive Währungsbewirtschaftung zunehmend an Bedeutung.

Ab dem Jahr 2018 müssen Finanzinstitute laut Neufassung der Finanzmarkttrichtlinie MiFID II die bestmögliche Ausführung (Best Execution) gewährleisten, indem sie vor und nach der Transaktion eine Kostenanalyse durchführen. Elektronische Handelssysteme werden von der stärkeren Nachfrage nach Transparenz und Dokumentation profitieren. Dies führt bei stabilen Marktbedingungen zu niedrigeren Geld-Brief-Spannen, trägt aber kaum zur Risikotragfähigkeit bei, wenn sich die Marktsituation verschlechtert. Traditionelle Formen des Devisenhandels sind unter Umständen nicht mehr optimal, während die Überwachung und der bestmögliche Zugang der Fremdwährungsmärkte, mit einem täglichen Handelsvolumen von USD 5 Bio., immer mehr an Bedeutung gewinnen werden.

Anstieg des Handelsvolumens am Währungsmarkt nach Instrument



Quelle: BIS Triennial Central Bank Survey 2016

Zum Beispiel könnten veränderte Liquiditätsbedingungen sowohl das Marktrisiko als auch die Effektivität der Hedging-Strategien beeinträchtigen, die Anleger einsetzen.

Warum sollten Sie Ihre Währungsbewirtschaftung delegieren?

Ein separates Currency-Overlay-Mandat kann bedeutende kostensparende Synergieeffekte bewirken und zugleich die operativen Risiken eliminieren. Aufgrund der robusten Schweizer Wirtschaft legte der Schweizer Franken gegenüber anderen Währungen tendenziell zu, vor allem in Krisenzeiten. Deshalb war es für die meisten Schweizer Anleger von Vorteil, einen beträchtlichen Teil der Fremdwährungsbestände abzusichern.

Dank der einzigartigen Kombination aus globalem Wissen, fundierten Kenntnissen über die lokalen Märkte sowie modernsten Systemen und Prozessen kann Credit Suisse Asset Management seinen Kunden Mehrwertlösungen für all ihre Währungsbedürfnisse bieten, einschliesslich einer aktiven und passiven Absicherung. Konkurrenzfähige Gebühren und niedrige Mindestgrenzen machen unsere Lösungen auch für kleinere Mandate attraktiv.

2002

Das Jahr unseres ersten externen Overlay-Mandats

USD 27 Mia.

Verwaltete Currency-Exposures

Durchschnittliche Erfahrung (in Anzahl Jahre) des Currency-Management-Teams

17

Anzahl unserer Währungsexperten

7

Quelle: Credit Suisse, Daten per 30.06.2017

Ein kundenfokussierter Ansatz

Wir arbeiten aktiv mit unseren Kunden zusammen, um die bestmögliche Lösung zur Währungsbewirtschaftung zu entwickeln, die auf ihre individuellen Anforderungen und Umstände zugeschnitten ist, und stellen die entsprechende Infrastruktur zur Ausführung bereit. Spezialisierte Risikosysteme und -instrumente gewährleisten eine detaillierte, weitgehend automatisierte und effiziente Verwaltung aller Fremdwährungspositionen und Devisentransaktionen mit einem minimalen operationellen Risiko.

Wir tragen zur Kostensenkung und zu mehr Transparenz bei, und zwar nicht nur in Bezug auf die Ausführung, sondern auch in Bezug auf das gesamte Portfolio. Dank unserer lokalen Präsenz und Kundennähe können wir enge Partnerschaften aufbauen, die auf einem erstklassigen Kundenservice beruhen.

Currency Management Solutions

Passiv: Die Währungsabsicherungen und deren Anpassungen erfolgen entsprechend den Kundenvorgaben und dem Währungsrisiko der Basiswerte. MiFID-II-konforme Handels- und Reporting-Kapazitäten gewährleisten eine konkurrenzfähige Ausführung, die auf individuelle Kundenanforderungen zugeschnitten ist.

- **Absicherung von Anteilsklassen:** Umsetzung und Ausführung; Ziel ist es, den Tracking-Error zu minimieren und die Kosten zu senken.
- **Portfolioabsicherung:** Mehrwertstrategie für Hedging und Rebalancing unter Berücksichtigung individueller Kundenbedürfnisse.

Aktiv: Wir bieten auch risikomindernde oder renditeorientierte Strategien an, die individuell auf Kundenziele ausgerichtet werden.

- **Regelbasierte Absicherung:** Systematische Anpassung strategischer Hedge-Ratios auf Basis von Faktoren, die in der Vergangenheit die Wechselkurse beeinflusst haben. So bieten zum Beispiel unsere regelbasierten Hedging-Strategien eine intuitive Verknüpfung von Absicherungskosten, Bewertung und Hedge-Ratio für Schweizer Anleger.

Haben Sie Fragen?

Bitte kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT (Schweiz) AG

Currency Management Solutions
+41 44 333 30 32/+41 44 332 90 73
currency.overlay@credit-suisse.com
Sihlcity – Kalandergasse 4
8070 Zurich
credit-suisse.com

Quelle: Credit Suisse, sofern nicht anders vermerkt

Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Illustrationen in diesem Dokument von der Credit Suisse Group AG und/oder verbundenen Unternehmen mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend CS) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert.

Copyright © 2017 CREDIT SUISSE GROUP AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

credit-suisse.com/assetmanagement

«Die Umsetzung einer passiven Absicherung kann durch einen Overlay-Manager deutlich verbessert werden.»

- **Aktive Absicherung:** Diskretionäres Management der Hedge-Ratios innerhalb einer bestimmten Bandbreite (benchmarkorientierte Hedge-Ratio) auf Grundlage des geschätzten «Fair Values», des Verhaltens der Wechselkurse im Laufe des Konjunkturzyklus, der Stimmungsindikatoren und technischer Analysen.
- **Renditeorientierte Währungspositionen:** Regelbasierte oder diskretionäre Strategien, die auf die Kundenziele zugeschnitten sind.

Professionelle Ausführung

Mit Hilfe einer offenen Ausführungsarchitektur können wir den spezifischen Anforderungen jedes Kunden in Bezug auf Ausführung und Reporting gerecht werden, einschliesslich der individuellen Auswahl eines oder mehrerer Broker. Um kontinuierliche Verbesserungen zu gewährleisten, überprüft das Team regelmässig die Qualität der Ausführung anhand einer unabhängigen Transaktionskostenanalyse. Des Weiteren lassen sich signifikante Einsparungen oft dadurch erzielen, dass die Währungsabsicherung von den zugrunde liegenden Mandaten getrennt erfolgt und optimiert wird. Eine überzeugende Rebalancing-Strategie sowie ein professionelles Laufzeiten- und Cashflow-Management können die Wertentwicklung signifikant verbessern.

Ein integrierter Service

Unsere Lösungen zur Währungsabsicherung werden in Verbindung mit anderen Dienstleistungen von Credit Suisse Asset Management, zum Beispiel Depotdienstleistungen oder Mandaten und Fonds der Credit Suisse, angeboten. Dadurch erhält der Kunde alles aus einer Hand: Als globale Depotbank bietet die Credit Suisse einen aktuellen Überblick aller Positionen, Bewertungen und Cashflows in den Konten und Depots, auf denen das Overlay-Mandat basiert. Kunden von Credit Suisse Custody stehen ferner ein koordiniertes Overlay und Custody-Reporting zur Verfügung.